

## Modulkatalog

### Bachelor of Arts (B.A.) Kultur und Wirtschaft: Romanistik: Spanisch

der Universität Mannheim

(PO 2019, Stand November 2022)

#### Inhalt

Abkürzungsverzeichnis .....	3
Vorwort.....	3
KERNFACH ROMANISTIK: SPANISCH .....	4
I. Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft .....	4
VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft .....	5
Tut sprachwissenschaftliche Einführung Spanisch .....	6
PS Sprach- und Medienwissenschaft.....	7
II. Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft .....	9
VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft .....	10
Tut literaturwissenschaftliche Einführung Spanisch .....	11
PS Literatur- und Medienwissenschaft.....	13
III. Basismodul Sprachpraxis .....	14
Ü Expresión I .....	15
Ü Comprensión I .....	16
Ü Expresión II .....	18
Ü Comprensión II .....	19
Ü Phonetik .....	21
IV. Modul Kulturwissenschaft .....	22
PS Fachspezifische Medienwissenschaft .....	22

PS Landeskunde/Kulturwissenschaft.....	23
V. Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft .....	25
HS Literatur- und Medienwissenschaft .....	26
HS Sprach- und Medienwissenschaft .....	27
VI. Modul Wirtschaftskommunikation: Spanisch .....	28
VL Medien, Kommunikation und Ökonomien der Romania.....	29
Ü Expresión III Economía .....	30
Ü Comprensión III Economía .....	32
Ü Traducción Economía .....	33
VII. Abschlussmodul.....	34
Bachelorarbeit .....	35
Mündliche Prüfung im Abschlussmodul .....	36

## Abkürzungsverzeichnis

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FSS	Frühjahr-/Sommersemester
HS	Hauptseminar
HWS	Herbst-/Wintersemester
INS	Integrated Seminar
MKW	Medien- und Kommunikationswissenschaft
PL	Prüfungsleistung
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
S	Seminar
SL	Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden
Tut	Tutorium
Ü	Übung
ÜK	Übungskurs
VL	Vorlesung

## Vorwort

Für alle Module dieses Studiengangs gilt Folgendes:

1. Die Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten, d.h. für das Bestehen des Moduls, ist das Bestehen sämtlicher zu erbringenden Leistungen (PL und/oder SL/Vorleistung) innerhalb des Moduls, die ordnungsgemäß im Studienbüro angemeldet. Die jeweiligen Leistungen sind in den folgenden Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen ausgewiesen.
2. Informationen zu den Kompensationsmöglichkeiten finden sich in der PO B.A. Kultur und Wirtschaft in §23.
3. Das nach ECTS-Punkten gewichtete Mittel sämtlicher Noten der als gesamtnotenrelevant ausgewiesenen Prüfungen eines Moduls bildet die Modulnote (§ 21 Abs. 7). Welche Prüfungs- und/oder Studienleistungen gefordert werden, ist den einzelnen Lehrveranstaltungen entsprechend zu entnehmen.

Im Folgenden werden zunächst immer das gesamte Modul und im Anschluss die einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls im Detail vorgestellt.

## KERNFACH ROMANISTIK: SPANISCH

<b>I. Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft</b>				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft	4	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Tut sprachwissenschaftliche Einführung Spanisch	2	HWS FSS	Essay 5-10 S.
	PS Sprach- und Medienwissenschaft	6	HWS FSS	Hausarbeit 10-15 S.
	PS Sprach- und Medienwissenschaft	6	HWS FSS	Hausarbeit 10-15 S.
Arbeitsaufwand	8 SWS 18 ECTS-Punkte 540 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der spanischen und romanischen Sprach- und Medienwissenschaft. Sie erlernen und üben die Techniken der sprachwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens anhand von Primär- und Sekundärtexten zur spanischen und romanischen Sprachwissenschaft in deutscher und spanischer Sprache.			
Inhalte des Moduls	Die Einführungsvorlesung vermittelt das für das Studium notwendige Basiswissen zu den sprach- und medienwissenschaftlichen Kerngebieten anhand sprachübergreifender Beispieltex-te und gibt einen Überblick über die wichtigsten Aufgabengebiete und Gegenstände der allgemeinen und romanistischen, synchronen wie diachronen Sprachwissenschaft. Im Tutorium wird das in der Vorlesung „Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft“ vermittelte Wissen aufgegriffen, gefestigt, auf spanische Primärtexte angewendet und durch sprachspezifische Themen wie z.B. spanische Sprachpolitik und Varietäten ergänzt. Das erworbene Wissen wird im Rahmen des Proseminars angewendet, indem erste wissenschaftliche Fragestellungen anhand ausgewählter Themenschwerpunkte der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft bearbeitet werden. Konkretere Lerninhalte können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, ggf. Repetitorium, Tutorium, Seminar</li> <li>• Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> <li>• mündliche Präsentationen oder Referate</li> <li>• Online-Tutorials</li> </ul>			

Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung eines Hauptseminars im Fachbereich Sprach- und Medienwissenschaft
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für das Tut sprachwissenschaftliche Einführung Spanisch ist der Nachweis von spanischen Sprachkenntnissen auf Niveau B1 GeR und der vorherige oder gleichzeitige Besuch der VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft. Voraussetzung für das PS Sprach- und Medienwissenschaft ist die erfolgreich absolvierte VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft, Sprachkenntnisse auf min. B1-Niveau und vorheriger (spätestens paralleler) Besuch des Tut sprachwissenschaftliche Einführung Spanisch.

<b>VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	4
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	4
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	4
Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	4	
Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	4	
Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	4	
Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	4	

	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	4
PL	Klausur (90 Min.)	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Geschichte der (romanistischen) Sprachwissenschaft</li> <li>• Aufgabenbereiche und Gegenstände der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft (allgemein und romanistisch)</li> <li>• Grundtechniken linguistischer Analysen und Anwendungen</li> <li>• Hauptelemente und Beschreibungsebenen des Sprachsystems (v.a. Bereiche der Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) am Beispiel romanischer Sprachen</li> <li>• linguistische Methodik und Theoriebildung</li> <li>• Einübung des Umgangs mit linguistischen Fachtexten</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in den Kerngebieten der historischen und modernen romanistischen Linguistik (v.a. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik).</li> <li>• Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Theorien und Modelle in Psycholinguistik, Soziolinguistik sowie Text- und Medienlinguistik und können diese Grundlagen anwenden.</li> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe, Theorien und Methoden der romanistischen Sprachwissenschaft zur Beschreibung und Analyse romanischer Sprachen.</li> <li>• Die Studierenden können Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.</li> </ul>		

<b>Tut sprachwissenschaftliche Einführung Spanisch</b>		
Angebotsturnus	HWS und FFS	
Veranstaltungsform und SWS	Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	2
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	2
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	2
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	2
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	2
Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3	

	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	2
PL	Essay (5 - 10 Seiten, auf Deutsch)	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium <b>und Mitarbeit</b>	
Voraussetzungen	Erfolgreich absolviertes sprachpraktisches Propädeutikum oder äquivalente Spanischkenntnisse auf Niveau B1 (abgeschlossen) gemäß Einstufungstest, paralleler oder vorausgegangener Besuch der VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spanische Sprachgeschichte</li> <li>• Phonetik/Phonologie des Spanischen und Transkription</li> <li>• Morphologie und Syntax des Spanischen</li> <li>• Grundlagen der Lexikologie/Semantik und Pragmatik exemplifiziert anhand hispanophoner Kontexte</li> <li>• Varietätenlinguistik und Varietäten des Spanischen</li> <li>• Sprachpolitik, Sprachnormierung und Sprachpflege in Spanien und Hispanoamerika</li> <li>• individuelle Mehrsprachigkeit und Spracherwerb, Interkomprehension, Medienlinguistik und spanische Medienlandschaft</li> <li>• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: fachspezifische Literaturrecherche, Struktur und Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Begriffe, Theorien und Methoden der synchronen und diachronen Linguistik können präsentiert, erklärt und auf das Spanische angewendet werden.</li> <li>• Die Studierenden können grundlegende Begriffe und zentrale Modellierungen aus dem Bereich der Sozio- und Varietätenlinguistik des Spanischen sowie der Medienlinguistik erklären, auf sprachliche Beispiele anwenden und diskutieren.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung linguistische Analysen, z.B. auf den Ebenen der Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax durchführen und fertigen Transkriptionen von spanischen Texten an.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur (sowohl auf Deutsch als auch auf Spanisch und Englisch) im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte recherchieren, auswerten und problembezogen präsentieren.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Kontext des Tutoriums im Rahmen eines 5-10seitigen Essays bearbeiten.</li> <li>• Die Studierenden verfügen in Ansätzen über ein (meta-)linguistisches Bewusstsein durch stringente linguistische Argumentation, Diskussion und kritische Reflektion.</li> </ul>		

<b>PS Sprach- und Medienwissenschaft</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS

ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	6
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	6
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	6
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	6
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	5/6
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	6
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	6
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	6
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten, auf Deutsch)	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium <b>und Mitarbeit</b>	
Voraussetzungen	Erfolgreich absolvierte Vorlesung <i>Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft</i> (vorausgehend zum Proseminar) sowie abgeschlossenes sprachpraktisches Propädeutikum bzw. äquivalente Spanischkenntnisse gemäß Einstufungstest (Niveau B1)	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Lehrveranstaltung behandelt ein oder mehrere ausgewählte Themengebiete und Methoden der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft.	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von grundlegenden Themen- und Aufgabengebieten, zentralen Frage- und Problemstellungen, Modellen, Ansätzen und Methoden der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft auf synchroner und diachroner Ebene, die in Ansätzen bereits Gegenstand der VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft waren.</li> <li>Die Studierenden verfügen über grundlegende Analysefertigkeiten der spanischen Sprache auf den wesentlichen Ebenen der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft und können diese anwenden und präsentieren.</li> <li>Die Studierenden verfügen über die grundlegende linguistische Terminologie auf Spanisch.</li> <li>Die Studierenden wenden ihre qualitativen und quantitativen Methodenkenntnisse der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft unter Anleitung in ersten Analysen der spanischen Sprache an.</li> <li>Die Studierenden recherchieren selbstständig Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das kritische Reflektieren deutscher sowie fremdsprachiger wissenschaftlicher Texte.</li> <li>Die Studierenden entwickeln unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fragestellungen präsentieren die eigene Recherche und Analyseergebnisse sowie die linguistische Argumentation in Referaten und können diese in einer schriftlichen 10-15seitigen Hausarbeit auf Deutsch wissenschaftlich darstellen.</li> <li>Die Studierenden verfügen über ein erweitertes metalinguistisches Bewusstsein der spanischen Sprache.</li> </ul>		



<b>II. Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft</b>				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft	4	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Tut literaturwissenschaftliche Einführung Spanisch	2	HWS FSS	Essay 5-10 S.
	PS Literatur- und Medienwissenschaft	6	HWS FSS	Hausarbeit 10-15 S.
	PS Literatur - und Medienwissenschaft	6	HWS FSS	Hausarbeit 10-15 S.
Arbeitsaufwand	8 SWS 18 ECTS-Punkte 540 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der spanischen und romanischen Literatur- und Medienwissenschaft. Sie erlernen und üben die Techniken der literaturwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens anhand von spanisch- und deutschsprachigen Primär- und Sekundärtexten.			
Inhalte des Moduls	Die Einführungsvorlesung vermittelt das für das Studium notwendige Basiswissen zu den literatur- und medienwissenschaftlichen Kerngebieten anhand sprachübergreifender Beispieltex-te und gibt einen Überblick über die wichtigsten Aufgabengebiete und Gegenstände der allgemeinen und romanistischen Literaturwissenschaft. Im Tutorium wird das in der Vorlesung „Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft“ vermittelte Wissen aufgegriffen, gefestigt und auf die spanische Literatur angewendet. Das erworbene Wissen wird im Rahmen des Proseminars angewendet, indem erste wissenschaftliche Fragestellungen anhand ausgewählter Themenschwerpunkte der spanischen Literatur- und Medienwissenschaft bearbeitet werden. Konkretere Lerninhalte können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Tutorium, Seminar</li> <li>• Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> <li>• mündliche Präsentationen oder Referate</li> <li>• Online-Tutorials</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung eines Hauptseminars im Fachbereich Literatur- und Medienwissenschaft			
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für das Tut literaturwissenschaftliche Einführung Spanisch ist der Nachweis von spanischen Sprachkenntnissen auf Niveau B1 GeR und der vorherige			

	<p>oder gleichzeitige Besuch der VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft.</p> <p>Voraussetzung für die Proseminare Literatur- und Medienwissenschaft ist die erfolgreich absolvierte VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft, Sprachkenntnisse auf min. B1-Niveau und vorheriger (spätestens paralleler) Besuch des Tut literaturwissenschaftliche Einführung Spanisch.</p>
--	---

<b>VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	4
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	4
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	4
Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	4	
Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	4	
Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	4	
Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	4	
PL	Klausur (90 Min.)	

SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium
Voraussetzungen	keine
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Terminologien, Konzepte und Analysemodelle der romanistischen Literatur- und Medienwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung kulturwissenschaftlicher und medienästhetischer Perspektiven</li> <li>• Einführung in grundlegende romanistische literatur- und medienwissenschaftliche Arbeitsweisen</li> <li>• Techniken der literaturwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens mit Primär- und Sekundärtexten der Romanistik</li> <li>• epochen-, gattungs- und theoriegeschichtliche Grundbegriffe sowie Gattungstheorie</li> <li>• historische und ästhetische Kontextualisierung von Autoren, Texten und medialen Ausdrucksweisen der Romanistik</li> <li>• Einübung in theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse anhand von literarischen und filmischen Beispielen aus dem romanischen Bereich</li> </ul>
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der romanistischen Literatur- und Medienwissenschaft sowie Kulturgeschichte.</li> <li>• Die Studierenden verstehen grundlegende literaturtheoretische und -wissenschaftliche Methoden unter besonderer Berücksichtigung romanistischer kultur- und medienwissenschaftlicher Perspektiven.</li> <li>• Die Studierenden beherrschen die fachspezifische literaturwissenschaftliche Terminologie und können diese auf Primärliteratur der Romanistik anwenden.</li> <li>• Die Studierenden können grundlegende literaturwissenschaftliche Modelle, Ansätze und Methoden der Romanistik erklären, vergleichen und anwenden.</li> <li>• Die Studierenden können wissenschaftliche Literatur (z.T. unter Anleitung) recherchieren, verstehen und kritisch reflektieren.</li> <li>• Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der romanistischen Literatur- und Medienwissenschaft formulieren, diskutieren und schriftlich bearbeiten.</li> <li>• Die Studierenden können literatur- und medienwissenschaftliche Arbeitsweisen der Romanistik unter Bezugnahme auf literatur-, kultur- und medientheoretische Ansätze benennen und erklären.</li> </ul>	

<b>Tut literaturwissenschaftliche Einführung Spanisch</b>		
Angebotsturnus	HWS und FFS	
Veranstaltungsform und SWS	Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	2
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	2
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	2

	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	2
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	2
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3
PL	Essay (5 - 10 Seiten, auf Deutsch)	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium <b>und Mitarbeit</b>	
Voraussetzungen	Erfolgreich absolviertes sprachpraktisches Propädeutikum oder äquivalente Spanischkenntnisse auf Niveau B1 (abgeschlossen) gemäß Einstufungstest, paralleler oder vorausgegangener Besuch der VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende literatur- und medienwissenschaftliche Methoden und Theorien (u.a. Analyse narrativer Texte, Lyrikanalyse, Dramen- und Aufführungsanalyse, Filmanalyse, Analyse intermedialer Phänomene, Autorentheorien, Medientheorien, Postcolonial Studies, Gender Studies) der Hispanistik und deren kontrastive Darstellung</li> <li>• hispanophone Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte unter Berücksichtigung konkreter AutorInnen</li> <li>• Entwicklung und Besonderheiten zentraler literarischer Gattungen</li> <li>• Reflexion von Literarizität und Medialität im hispanophonen Kulturraum</li> <li>• Grundtechniken literatur- und medienwissenschaftlicher Analysen und praktische Anwendungen auf ausgewählte Beispiele der hispanophonen Literatur- und Filmgeschichte</li> <li>• literatur- und medienwissenschaftliche Methodik und Theoriebildung</li> <li>• Umgang mit romanistischen literatur- und medienwissenschaftlichen Fachtexten</li> <li>• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: fachspezifische Literaturrecherche, Struktur und Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der spanischen und hispanophonen Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung grundlegende literatur- und medienwissenschaftliche Modelle, Ansätze und Methoden erklären und anwenden sowie spanische und hispanophone Autoren, Texte und Filme historisch und ästhetisch lokalisieren und kontextualisieren.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung die erworbenen Kenntnisse über literaturanalytische Modelle und medienästhetische Konzepte zur wissenschaftlichen Analyse von spanischen und hispanophonen Beispieltexten und -filmen anwenden und somit literarische Texte und Filme unter Berücksichtigung ihrer medialen Kontexte (auch literarische und filmische Paratexte) bzw. medienästhetischer Fragestellungen wissenschaftlich analysieren und vergleichen.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur (sowohl auf Deutsch als auch auf Spanisch und Englisch) im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte im Bereich der spanischen und hispanophonen Literatur- und Medienwissenschaft recherchieren, auswerten und problembezogen präsentieren.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren, systematisch zueinander in Beziehung setzen, in Gruppen diskutieren und auf spanische und hispanophone Texte anwenden.</li> </ul>		

- Die Studierenden können unter Anleitung wissenschaftliche Fragestellungen der spanischen und hispanophonen Literatur- und Medienwissenschaft aus dem Kontext des Tutoriums schriftlich im Rahmen einer 5-10seitigen literarischen Analyse bearbeiten.

<b>PS Literatur- und Medienwissenschaft</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	6
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	6
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	6
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	6
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	5/6
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	6
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	6
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	6
Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6	
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten, auf Deutsch)	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium <b>und Mitarbeit</b>	
Voraussetzungen	erfolgreich absolvierte Vorlesung <i>Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft</i> (vorausgehend zum Proseminar) sowie abgeschlossenes sprachpraktisches Propädeutikum bzw. äquivalente Spanischkenntnisse gemäß Einstufungstest (Niveau B1)	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Lehrveranstaltung behandelt ein oder mehrere ausgewählte Themengebiete und Methoden der spanischen und hispanophonen Literatur- und Medienwissenschaft.	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in spanischer und hispanophoner Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte sowie der Gattungstheorie.</li> <li>Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in literatur- und medienwissenschaftlichen Arbeitsweisen unter Bezugnahme auf spezifische literatur-, kultur- und medientheoretische Ansätze erworben (u.a. Autorentheorien, narratologische Fragestellungen aus intermedialer Perspektive, Dramen- und Aufführungsanalyse, Analyse intermedialer Phänomene wie Literaturverfilmung, Medienwechsel) und können diese im Kontext der spanischen und hispanophonen Literatur- und Medienwissenschaft darstellen, übertragen sowie anwenden.</li> <li>Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der spanischen und hispanophonen Literatur- und Medienwissenschaft formulieren und unter Anleitung Lösungsansätze unter Einbeziehung relevanter Forschungsliteratur präsentieren.</li> <li>Die Studierenden können unter Anleitung erste theoretisch und methodisch basierte literaturwissenschaftliche Analysen der Literatur des spanischen und hispanophonen Kulturraums durchführen.</li> </ul>		

- Die Studierenden recherchieren selbstständig Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das kritische Reflektieren deutscher als auch fremdsprachiger wissenschaftlicher Lektüre.
- Die Studierenden präsentieren die eigene Recherche und Analyseergebnisse sowie die literatur- und medienwissenschaftliche Argumentation sowohl in Referaten und können diese in einer schriftlichen 10-15seitigen Hausarbeit auf Deutsch wissenschaftlich darstellen.

<b>III. Basismodul Sprachpraxis</b>				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	Ü Expresión I	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Comprensión I	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Expresión II	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Comprensión II	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Phonetik	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
Arbeitsaufwand	10 SWS 15 ECTS-Punkte 450 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verbessern ihre spanischen Sprachkenntnisse von Niveau B1 GeR auf Niveau B2 GeR durch Erlernen phonetischer Grundlagen des Spanischen und Übung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks sowie des Text- und Hörverstehens. Darüber hinaus erwerben sie landeskundliches Wissen über Spanien und die Hispanophonie, das sie in o.g. Übungen zur Anwendung bringen. Neben der sprachlichen Fähigkeit ist auch die persönliche Fähigkeit zu einer sachbezogenen Diskussionskultur im Plenum sowie zur interaktiven Partizipation in einer Gruppe Ziel des Moduls.			
Inhalte des Moduls	Die Studierenden setzen sich mit (authentischen, informativen, argumentativen) Dokumenten bzw. Texten zu universitäts- und aktualitätsbezogenen Themen wie z.B. Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur, Politik oder der Medienlandschaft Spaniens auseinander. Gegenstand der Übungen sind diverse Typen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion (z.B. Rollenspiele und Diskussionsrunden, formelle und informelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsschreiben, Zusammenfassungen oder kritische Stellungnahmen). Texterschließungstechniken, Rezeptions- und Produktionsstrategien, Techniken zur Strukturierung, Analyse und Ausarbeitung von (auditiven und			

	schriftlichen) Texten, idiomatische Ausdrücke sowie ein fachlicher, thematischer Wortschatz zu o.g. Themen werden geübt und angewendet. Darüber hinaus werden im Kurs Fonética neben der Vermittlung und Anwendung von theoretischem Wissen der fachspezifische Wortschatz zur Phonetik erlernt sowie Aussprache und Intonation geübt.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung</li> <li>• Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• mündliche Präsentationen und Kurzreferate</li> <li>• Sprachpraxisübungen</li> <li>• exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen, Tonaufnahmen</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Die Übungen Expresión II und Comprensión II sind Voraussetzung für die Sprachkurse der Stufe III im Modul Wirtschaftskommunikation: Spanisch
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Kurse der Kursstufe I ist der Nachweis von spanischen Sprachkenntnissen auf Niveau B1 GeR in einem Einstufungstest;</li> <li>b. Kurse der Kursstufe II sind die bestandenen Prüfungen der beiden sprachpraktischen Lehrveranstaltungen auf Kursstufe I (Comprensión I und Expresión I).</li> </ol>

<b>Ü Expresión I</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	3
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3
Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	3	
PL	Klausur (90 min.) auf Spanisch	

SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium <b>und Mitarbeit</b>
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn</li> <li>• Spanischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Intensivo II Spanisch</i></li> </ul>
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GeR
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf Spanisch</li> <li>• schriftliche Textproduktion (z.B. formelle und informelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsschreiben, kritische Stellungnahmen)</li> <li>• mündliche Textproduktion</li> <li>• landeskundliches Wissen über Spanien und die Hispanophonie</li> <li>• punktuelle Wiederholung der spanischen Grammatik auf Niveau B1</li> </ul>
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel und einen hinreichend großen thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Spanisch im Mündlichen und Schriftlichen.</li> <li>• Die Studierenden können formelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsbriefe unter Einbeziehung der länderspezifischen Konventionen verfassen.</li> <li>• Die Studierenden können aktuelle politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Themen des spanischen und hispanophonen Kulturraums verstehen, darstellen, in größere Zusammenhänge einbetten und auf Spanisch kritisch debattieren.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über erweitertes Fachvokabular in verschiedenen Themenbereichen (Politik/Wirtschaft/Gesellschaft/Kultur) des spanischen und hispanophonen Kulturraums und können Glossare erarbeiten und sich aneignen.</li> <li>• Die Studierenden können typische idiomatische Redewendungen und umgangssprachliche Ausdrucksformen im Spanischen verstehen und in mündlicher sowie schriftlicher Form anwenden.</li> <li>• Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Spanisch untereinander interagieren, Debatten folgen sowie Kurzvorträge auf Spanisch vor einer Gruppe halten.</li> <li>• Die Studierenden beherrschen einige Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabeln lernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement sowie Rezeptions- und Produktionsstrategien.</li> </ul>	

<b>Ü Comprensión I</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3



Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	3
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	3
PL	Klausur (90 min.) auf Spanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium <b>und Mitarbeit</b>	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn</li> <li>Spanischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Intensivo II Spanisch</i></li> </ul>	
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der spanischen Sprache</li> <li>Arbeiten mit journalistischen Textsorten und Medien in schriftlicher und mündlicher Form (z.B. Zeitungsartikel, Rezensionen, Fernsehnachrichten und -diskussionen)</li> <li>Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen</li> <li>Gesetzmäßigkeiten der spanischen Wortbildung, Worterschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke</li> <li>Medienlandschaft Spaniens</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden können mittelschwere Texte auf Spanisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben.</li> <li>Die Studierenden können die implizite Bedeutung verschiedener spanischsprachiger Quellen erschließen sowie durch Etymologie und Wortbildung spanische Fachbegriffe und Neologismen nachvollziehen.</li> <li>Die Studierenden kennen die länderspezifischen Konventionen, die den mündlichen und schriftlichen Austausch prägen und können diese mit dem Deutschen bewusst kontrastieren.</li> </ul>		

- Die Studierenden können spanische Texte lesen, Lesestil und Lesetempo an verschiedene Texte und Zwecke anpassen und geeignete Nachschlagewerke eigenständig benutzen. Die Studierenden verfügen über einen großen Lesewortschatz.
- Die Studierenden beherrschen Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabellernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement.
- Die Studierenden können unter Anleitung Informationen auf Spanisch recherchieren, diese analysieren und auf Spanisch präsentieren.
- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der spezifischen Realitäten Spaniens und der hispanophonen Länder, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen.
- Die Studierenden können die Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Redebeiträgen zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird, aber auch Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet. Ebenso können sie längeren Redebeiträgen und komplexer Argumentation folgen, sofern die Thematik einigermaßen vertraut ist und der Rede- oder Gesprächsverlauf durch explizite Signale gekennzeichnet ist.

Ü Expresión II		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3
Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik: F, I, S	3	
PL	Klausur (90 min.) auf Spanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium <b>und Mitarbeit</b>	
Voraussetzungen	Comprensión I und Expresión I des Basismoduls Sprachpraxis Spanisch	

Zielniveau	Niveau B2.2 nach GeR
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einübung in die Grundtechniken der objektiven Analyse von Informationen aus den Massenmedien und Anwendungen</li> <li>• Übung diverser Typen der argumentativen Textproduktion in mündlicher und schriftlicher Form</li> <li>• Vertiefung des landeskundlichen Wissens über Spanien und die Hispanophonie</li> <li>• punktuelle Wiederholung der spanischen Grammatik auf Niveau B2</li> <li>• kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen</li> </ul>

### Kompetenzziele der Veranstaltung

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Spektrum sprachlicher Mittel und einen umfassenden thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Spanisch. Sie verfügen über ein breites Spektrum idiomatischer Wendungen und umgangssprachlicher Ausdrucksformen und können dieses verstehen und anwenden.</li> <li>• Die Studierenden können auf Grundlage komplexer spanischsprachiger Informationen fachbezogene Positionen und Problemlösungen sowohl mündlich als auch schriftlich eigenständig formulieren und argumentativ verteidigen.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage zur kritischen Analyse, Entwicklung und Synthese komplexer Ideen und können diese mündlich und schriftlich auf Spanisch organisieren, strukturieren und präsentieren.</li> <li>• Die Studierenden können Stellung nehmen zu komplexen aktualitätsbezogenen Themen, auch um ein Hintergrundwissen zu entwickeln.</li> <li>• Die Studierenden können Fachterminologie und fachspezifischen Wortschatz zu aktualitätsbezogenen Themen anwenden und Glossare dazu entwickeln.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über erweiterte Rezeptions- und Produktionsstrategien und können diese im Rahmen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion anwenden.</li> <li>• Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Spanisch untereinander interagieren, komplexen Debatten folgen sowie komplexe Informationen im Rahmen eines Referats auf Spanisch vor einer Gruppe präsentieren.</li> <li>• Die Studierenden beherrschen das Arbeiten mit einer Lernplattform und anderen Medien.</li> </ul>
---

Ü Comprensión II		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	3
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3

	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik: F, I, S	3
PL	Klausur (90 min.) auf Spanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium <b>und Mitarbeit</b>	
Voraussetzungen	Comprensión I und Expresión I des Basismoduls Sprachpraxis Spanisch	
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der spanischen Sprache</li> <li>• Grundtechniken der objektiven Analyse von Informationen aus den Massenmedien</li> <li>• intensive Auseinandersetzung mit authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten (in schriftlicher und mündlicher Form) zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen</li> <li>• Gesetzmäßigkeiten der spanischen Wortbildung, Worterschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke</li> <li>• Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen</li> <li>• Medienlandschaft und Landeskunde Spaniens.</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können mittelschwere Texte auf Spanisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Spaniens und der Hispanophonie, können diese kritisch reflektieren, mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen.</li> <li>• Die Studierenden können die verschiedenen spanischen Sprachregister (Standard, mündlich, Umgangssprache) verstehen, den Unterschied zwischen Informationen und Kommentaren in einer Chronik, einem Gespräch oder einer Reportage erkennen sowie komplexe Argumentation verstehen.</li> <li>• Die Studierenden können u.a. Präfixe und Suffixe, idiomatische Ausdrücke, bildliche und wörtliche Bedeutungen, Neologismen, lexikalische Felder und verschiedene Register identifizieren und erklären.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über einen globalen (fachlich vertieften) thematischen Wortschatz in der spanischen Sprache über die sozioökonomische Gesellschaft, Politik/ Institutionen und Kultur.</li> </ul>		

- Die Studierenden können auf Spanisch Notizen über den Inhalt des Hörverstehens machen und präzise Antworten mit eigenen Worten formulieren bzw. eine Position/Meinung in einer Debatte zusammenfassen.
- Die Studierenden können eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern.
- Die Studierenden beherrschen die mündliche Präsentation komplexer Inhalte auf Spanisch vor einer Gruppe, die Verteidigung des eigenen Standpunktes sowie eine Diskussion auf Spanisch.

Ü Phonetik		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	2
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Deutsch und Spanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium <b>und Mitarbeit</b>	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn</li> <li>• Spanischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Intensivo II Spanisch</i></li> </ul>	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spanische Phonetik und Phonologie</li> <li>• Aussprache des Spanischen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aussprachenormen</li> </ul>	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die Kerninhalte der spanischen Phonetik und Phonologie hinsichtlich sowohl segmentaler als auch prosodischer Aspekte und können dieses praktisch anwenden.</li> <li>• Die Studierenden kennen spezifische Fachtermini, sowohl in der deutschen und englischen als auch der spanischen Sprache und können diese anwenden.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über eine gute spanische Aussprache und beherrschen Strategien, um die eigene Aussprache im Spanischen stetig zu verbessern.</li> <li>• Die Studierenden können (phonetisch) transkribieren und erkennen sprachliche Varianten im Spanischen.</li> </ul>		

- Die Studierenden können spanische Texte (100 Wörter) unter Berücksichtigung einer der etablierten Aussprachenormen vortragen bzw. vorlesen und dabei unterschiedliches Sprachmaterial (Auszüge aus Theaterstücken, literarischen Dialogen, Monologen...) analysieren.
- 

<b>IV. Modul Kulturwissenschaft</b>				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	PS Fachspezifische Medienwissenschaft	5	FSS	Hausarbeit 10-15 S.
	PS Landeskunde oder PS Kulturwissenschaft	5	HWS FSS	Klausur (90 Min.) <i>oder</i> Essay (5-10 S.)
Arbeitsaufwand	4 SWS 10 ECTS-Punkte 300 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Inhalte, Begriffe, Theorien, Problemstellungen, Konzepte und Methoden der Kultur- und Medienwissenschaft und können diese schriftlich und mündlich auf Spanisch wiedergeben, diskutieren und im Zuge der Entwicklung und Bearbeitung relevanter Themen und Fragestellungen anwenden. Sie erlernen die Techniken des (kultur- und medien-)wissenschaftlichen Arbeitens auf Spanisch. Die Studierenden erwerben und diskutieren landeskundliches Wissen über den hispanophonen Kulturraum und entwickeln interkulturelles Bewusstsein.			
Inhalte des Moduls	Das Modul Kulturwissenschaft behandelt unter anderem die theoretische Reflexion des Medienbegriffs, kulturelle Besonderheiten unterschiedlicher Medientypen sowie kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Terminologien bzw. landeskundliche Fragestellungen des hispanophonen Kulturraums.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar</li> <li>• Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• mündliche Präsentationen und Referate</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	-			
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für eine erste Prüfungszulassung in diesem Modul ist das Bestehen der Prüfung einer orientierungsphasenrelevanten Vorlesung.			

<b>PS Fachspezifische Medienwissenschaft</b>	
Angebotsturnus	HWS

Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	5
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	6
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	6
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten) auf Deutsch oder Spanisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium <b>und Mitarbeit</b>	
Voraussetzungen	erfolgreich absolvierte Einführungsvorlesungen ( <i>Einführung in die Literatur- und Medienwissenschaft</i> sowie <i>Einführung in die Sprach- und Medienwissenschaft</i> ) sowie abgeschlossenes sprachpraktisches Propädeutikum bzw. äquivalente Spanischkenntnisse gemäß Einstufungstest (Niveau B1)	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Reflexion des Medienbegriffes</li> <li>• Kulturelle Besonderheiten unterschiedlicher Medientypen (u.a. Print, Radio, TV, Internet)</li> <li>• Medienlinguistische Methoden der Textanalyse</li> <li>• Mediale Textsorten und ihre Ausprägungen in Spanien sowie im hispanophonem Raum</li> <li>• Realisierungsformen des Spanischen in unterschiedlichen Medien und Mediensystemen</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen medienwissenschaftliche Theorien und Konzepte und können diese darstellen, kritisch analysieren sowie wissenschaftlich in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.</li> <li>• Die Studierenden können die Grundzüge des spanischen Mediensystems darstellen und die kulturellen Besonderheiten hispanophoner Medien schildern.</li> <li>• Die Studierenden können intermediale und transmediale Phänomene in hispanophonen Medien erkennen und interpretieren.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung deutsche und spanische Elemente der Mediensprache kontrastieren.</li> <li>• Die Studierenden können eine medienlinguistische Textanalyse eines hispanophonen Medientextes oder -korpus unter Anleitung durchführen und ihre Ergebnisse interpretieren.</li> <li>• Die Studierenden beherrschen grundlegende Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung eine auf hispanophone Medien bezogene wissenschaftliche Fragestellung entwickeln und diese im Rahmen einer mündlichen Präsentation sowie einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von 10 bis 15 Seiten auf Deutsch oder Spanisch behandeln.</li> </ul>		

<b>PS Landeskunde/Kulturwissenschaft</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS

ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	2/6
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	2/6
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	5
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	6
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	6
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	5
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	5
	MAKUWI Französisistik (2019)	2
	MAKUWI Italianistik (2019)	2
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	5
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6
PL	Klausur (90 Min.) oder Essay (5 - 10 Seiten) in der Fremdsprache	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Erfolgreich absolvierte Einführungsvorlesungen und Spanischkenntnisse mindestens auf Niveau B2.1 (abgeschlossene Kursstufe I)	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Terminologien</li> <li>• Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken</li> <li>• Landeskunde Spaniens und der Hispanophonie</li> <li>• Analyse kultureller Praktiken und Phänomene aus dem hispanophonen Kulturraum</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende (globale) historische, politische, kulturelle und soziale Zusammenhänge und können diese in Bezug auf das sprach- bzw. landesspezifische Thema mit Schwerpunkt auf Spanien und der Hispanophonie diskutieren.</li> <li>• Die Studierenden kennen Theorien und Methoden, mit denen kulturelle Ereignisse im hispanophonen Raum eingeordnet und analysiert werden können.</li> <li>• Die Studierenden haben einen erweiterten spanischen Fachwortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und ihrer Folgen im hispanophonen Kulturraum.</li> <li>• Die Studierenden haben interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Kompetenz mit Bezug zum Spanischen.</li> <li>• Die Studierenden beherrschen das Recherchieren von Forschungsliteratur sowie das Benutzen unterschiedlicher Text- und Medienarten zur Bestimmung wichtiger historischer, politischer, kultureller und sozialer Daten und Informationen.</li> <li>• Die Studierenden können Theorien und Methoden zur Betrachtung kultur- und ideengeschichtlicher Zusammenhänge erklären und diskutieren.</li> <li>• Die Studierenden bearbeiten exemplarisch ein Thema aus der spanischen Kultur unter Bezugnahme auf erlernte kulturwissenschaftliche Methoden und Ansätze.</li> </ul>		



<b>V. Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft</b>				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	HS Literatur- und Medienwissenschaft	7	HWS FSS	Hausarbeit auf Deutsch oder Spanisch (15-20 S.) <i>oder</i> Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Spanisch
	HS Sprach- und Medienwissenschaft	7	HWS FSS	Hausarbeit auf Deutsch oder Spanisch (15-20 S.) <i>oder</i> Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Spanisch
	HS Literatur- und Medienwissenschaft <i>oder</i> HS Sprach- und Medienwissenschaft	7	HWS FSS	Hausarbeit auf Deutsch oder Spanisch (15-20 S.) <i>oder</i> Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Spanisch
Arbeitsaufwand	6 SWS 21 ECTS-Punkte 630 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden festigen ihre Kenntnisse der literatur-, sprach- und medienwissenschaftlichen Analyse von spanischsprachigen Texten und wenden diese durch Bearbeitung einer komplexen wissenschaftlichen Fragestellung an. Die Vertiefung der Fertigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten ist außerdem Ziel des Moduls.			
Inhalte des Moduls	Anhand von ausgewählten Themen der spanischen Literatur- und Medien- bzw. Sprach- und Medienwissenschaft vermittelt das Modul Kenntnisse zu literatur- und medien- bzw. sprach- und medienwissenschaftlichen Methoden und Theorien, deren Kontrastierung und Anwendung. Das Modul gibt einen Überblick über die Forschungsgeschichte sowie über die wichtigsten Aufgabenbereiche und Gegenstände des jeweiligen Themenbereichs. Zu den von der Literatur- und Medienwissenschaft vermittelten Inhalten zählen bspw. Epochen, Gattungen, AutorInnen sowie die Reflexion von Literarizität und Medialität; die vermittelten Inhalte der Sprach- und Medienwissenschaft sind bspw. die Realisierungsformen sowie pragmatische und soziale Aspekte von Sprache und sprachlichem Handeln in unterschiedlichen Medien und Mediensystemen sowie deren Kontrastierung. Weiterhin zählen die Abläufe, Techniken und Hilfsmittel des wissenschaftlichen Arbeitens zu den Lerninhalten des Moduls.			

Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar</li> <li>• Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• mündliche Präsentationen und Referate</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung eines Hauptseminars ist mindestens ein bestandenes Proseminar aus dem fachwissenschaftlichen Basismodul des entsprechenden Fachbereichs.

<b>HS Literatur- und Medienwissenschaft</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	7/8
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	8
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	7/8
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	7
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	7
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	7
PL	A: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Deutsch B: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Spanisch C: Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Spanisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium <b>und Mitarbeit</b>	
Voraussetzungen	Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft Spanisch	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der spanischen und hispanophonen Literatur- und Medienwissenschaft	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der spanischen und hispanophonen Literatur- und Kulturgeschichte und sind in der Lage, literarische spanische und hispanophone Texte speziell in intermedialen Zusammenhängen sowie relevante interkulturelle Zusammenhänge zu erfassen und zu reflektieren.</li> <li>• Die Studierenden kennen relevante literatur- und medienwissenschaftliche Theorien und können entsprechende Konzepte und Modelle selbständig auf spanische und hispanophone Textphänomene anwenden, deren gegenseitige Bezugnahmen beschreiben und die Ergebnisse kritisch diskutieren.</li> <li>• Die Studierenden können anspruchsvolle spanische und hispanophone Texte verstehen und mithilfe literaturwissenschaftlicher Methoden analysieren.</li> </ul>		

- Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte zu einem Thema der spanischen und hispanophonen Literatur- und Medienwissenschaft in der deutschen Wissenschaftssprache verfassen.
- Die Studierenden können eigenständig komplexe wissenschaftliche Fragestellungen und Lösungsansätze im Bereich der spanischen und hispanophonen Literatur- und Medienwissenschaft entwickeln und ihre Argumentation in wissenschaftlich fundierter Weise sowohl schriftlich als auch im Rahmen einer mündlichen Präsentation auf Deutsch darlegen und verteidigen.
- A: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der spanischen und hispanophonen Literatur- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) unter Anleitung wissenschaftlich bearbeiten.
- B: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der spanischen und hispanophonen Literatur- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) unter Anleitung auf Spanisch wissenschaftlich bearbeiten.
- C: Die Studierenden können im Rahmen eines 20minütigen Prüfungsgesprächs auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Ergebnisse in der spanischen Wissenschaftssprache artikulieren sowie ihren Standpunkt und Lösungsansatz darstellen und verteidigen.

<b>HS Sprach- und Medienwissenschaft</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	7/8
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	8
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	7/8
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	7
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	7
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	7
PL	A: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Deutsch B: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Spanisch C: Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Spanisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium <b>und Mitarbeit</b>	
Voraussetzungen	Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Spanisch	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft mit theoretischem Fokus	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen in ausgewählten thematischen und methodischen Bereichen der spanischen Linguistik und können diese auf ausgewählte hispanophone Daten anwenden.</li> </ul>	

- Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens.
- Die Studierenden können eigene wissenschaftliche Analysen durchführen.
- Die Studierenden können anspruchsvolle spanische Fachtexte verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren.
- Die Studierenden können sich kritisch mit linguistischen Theorien auseinandersetzen.
- Die Studierenden können wissenschaftliche spanische Lektüre vertieft reflektieren und eigene Recherche- und Analyseergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.
- Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte zu einem Thema der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft in der deutschen und spanischen Wissenschaftssprache verfassen.
- A/B: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) auf (A) Deutsch oder (B) Spanisch bearbeiten.
- C: Die Studierenden können im Rahmen eines 20minütigen Prüfungsgesprächs auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Ergebnisse in der spanischen Wissenschaftssprache artikulieren sowie ihren Standpunkt und Lösungsansatz darstellen und verteidigen.

<b>VI. Modul Wirtschaftskommunikation: Spanisch</b>				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	VL Medien, Kommunikation und Ökonomien der Romania	5	FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Expresión III Economía	3	FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Comprensión III Economía	3	FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Traducción Economía	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
Arbeitsaufwand	8 SWS 14 ECTS-Punkte 420 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Fachkenntnisse im Bereich der Medienwissenschaft, insbesondere der medialen Kommunikation sowie der sprach- und literaturwissenschaftlichen Betrachtung von Kommunikation unter Berücksichtigung medialer und ökonomischer Aspekte, und können diese selbstständig und kritisch reflektieren und anwenden.			

	Aufbauend auf den vorhandenen Sprachkenntnissen (Niveau B2) erwerben die Studierenden spanische Sprachkompetenzen, insbesondere der Fachsprache Wirtschaft, im mündlichen und schriftlichen Ausdruck sowie Text- und Hörverständnis auf Zielniveau C1 GeR. Sie lernen Übersetzungsstrategien und wenden diese praktisch an. Darüber hinaus erwerben die Studierenden landeskundliche Kenntnisse, vor allem des wirtschaftlichen Sektors, des hispanophonen Kulturraums. Neben der sprachlichen Fähigkeit ist auch die persönliche Fähigkeit zur Entwicklung und Strukturierung eigenständiger Ideen, zu einer sachbezogenen Diskussionskultur im Plenum und zur interaktiven Partizipation in einer Gruppe Ziel des Moduls.
Inhalte des Moduls	Das Modul behandelt unter anderem mediale Aspekte und medienwissenschaftliche Fragestellungen innerhalb der romanischen Sprach- und Literaturwissenschaft, sprachpraktische Übungen zur Erreichung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf komplexem sprachlichen Niveau des Spanischen, sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der spanischen Sprache sowie eine allgemeine Einführung in die Theorie der Übersetzung.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Übung</li> <li>• Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• mündliche Präsentationen oder Referate</li> <li>• Sprachpraxisübungen</li> <li>• exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen, Tonaufnahmen</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	-
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur jeweiligen Prüfung in den sprachpraktischen Lehrveranstaltungen auf Kursstufe III sind die bestandenen Prüfungen der beiden sprachpraktischen Lehrveranstaltungen auf Kursstufe II (Comprensión II und Expresión II) im Basismodul Sprachpraxis Spanisch.

<b>VL Medien, Kommunikation und Ökonomien der Romania</b>		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	5
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	5
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	5
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	5
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	5
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	4
	Export: IKW-Modul: BAKUWI (2019) (außer Romanistik)	5
	Export: IKW-Modul: BAKUWI (2012) (außer Romanistik)	5
Export: IKW-Modul: BA Germanistik/Geschichte/MKW (2019)	5	

	Export: IKW-Modul: BA Anglistik/Germanistik/Geschichte/MKW (2012)	5
	Export: MA IcGS	5
PL	Klausur (90 Min.) auf Deutsch	
SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft oder VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft, Sprachkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen) in der studierten romanischen Sprache	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über mediale Aspekte und medienwissenschaftliche Fragestellungen innerhalb der romanischen Sprach- und Literaturwissenschaft, auch in ökonomischen Zusammenhängen.</li> <li>• Neben klassischen Medien (Buch, Film, Radio, Fernsehen) werden auch Formen digitaler Interaktion besprochen, u.a. Hypertexte wie Blogs oder Foren, Kommunikationsformen wie Chats oder Snaps, wobei auch die Übergangsszenarien zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit, verbalem Text und Bild in den Fokus rücken.</li> <li>• Einübung in die Grundtechniken sprach-, literatur- und medienwissenschaftlicher Analysen und Anwendungen sowie Vermittlung eines fundierten Medienverständnisses.</li> <li>• Einübung des Umgangs mit medienwissenschaftlichen Fachtexten.</li> </ul>	

#### Kompetenzziele der Veranstaltung

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können aufbauend auf dem Grundlagenwissen der Literatur- und Sprachwissenschaften die Medialität entsprechender Gegenstände aus den romanischen Kulturen verschiedener historischer Epochen sowie verschiedene Medienbegriffe, jeweilige Spezifika und Abgrenzungen verstehen und selbständig auf zuvor nicht bekannte Wissensobjekte anwenden.</li> <li>• Die Studierenden können in exemplarisch herangezogenen Fallbeispielen wirtschaftliche Aspekte - z.B. die Kulturspezifik von kommunikativen Handlungsmustern sowie wirtschaftskommunikative Aspekte - auf verschiedenen Ebenen und mit Bezug auf eine große Breite romanischer Sprach- und Kulturräume reflektieren.</li> <li>• Die Studierenden haben fundierte Kenntnis der wichtigsten Medientheorien beider Fachdisziplinen, können diese unter Bezug auf literatur- und sprachwissenschaftliche Beispiele anwenden und sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen.</li> <li>• Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der romanistischen Medienwissenschaft unter Einbeziehung relevanter Forschungsliteratur selbständig systematisch bearbeiten.</li> <li>• Die Studierenden können methodenbasierte fundierte Medienanalyse vornehmen und mediale Gegenstände eigenständig erschließen, beurteilen, einordnen und ihre jeweilige Konzipierung bewerten.</li> <li>• Die Studierenden können die vorgestellten wissenschaftlichen Lehrinhalte selbständig unter Zuhilfenahme vorhandener Fachliteratur aufbereiten, beurteilen, schriftlich wiedergeben und können sich mit den erlernten Konzepten auseinandersetzen sowie eine eigene Position entwickeln.</li> </ul>
---

#### Ü Expresión III Economía

Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS

ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019) – economia	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012) – economia	3
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019) – economia	3
Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	3	
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium <b>und Mitarbeit</b>	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Spanisch	
Zielniveau	Niveau C1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gezielte sprachpraktische Übungen zur Erreichung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf komplexen sprachlichen Niveau des Spanischen</li> <li>• Übung diverser Typen der argumentativen Textproduktion in mündlicher und schriftlicher Form</li> <li>• punktuelle Wiederholung der spanischen Grammatik auf Niveau B2.2</li> <li>• kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten in mündlicher und schriftlicher Form zu komplexen universitäts- und aktualitätsbezogenen, kulturell-gesellschaftlichen Themen aus dem spanischen Sprach- und Kulturraum</li> <li>• Kohärenz und Kohäsion, Erarbeitung lexikalischer Felder, logische Konnektoren im Spanischen</li> <li>•</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über ein fundiertes und ausgeprägtes Spektrum sprachlicher Mittel der spanischen Standard- und Umgangssprache sowie einen umfassenden thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Spanisch auf sehr hohem sprachlichen Niveau.</li> <li>• Die Studierenden können auf Grundlage komplexer spanischsprachiger und landesspezifischer Informationen fachbezogene Positionen und Problemlösungen sowohl mündlich als auch schriftlich eigenständig formulieren und argumentativ verteidigen.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage zur kritischen Analyse, Entwicklung und Synthese komplexer Ideen und können diese mündlich und schriftlich auf Spanisch organisieren, strukturieren und präsentieren.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über fundierte metalinguistische sowie historische und interkulturelle Kenntnisse des Spanischen sowie ein fortgeschrittenes Niveau der Sprachbewusstheit.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Spaniens und der hispanophonen Gebiete im wirtschaftlichen Bereich, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen.</li> </ul>		

- Die Studierenden können komplexe sprachliche Strukturen im Rahmen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion ohne Schwierigkeiten anwenden.
- Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Spanisch untereinander interagieren, komplexen Debatten folgen und diese leiten sowie komplexe Informationen im Rahmen eines Referats auf Spanisch vor einer Gruppe präsentieren.

Ü Comprensión III Economía		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019) – economía	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012) – economía	3
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019) – economía	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium <b>und Mitarbeit</b>	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Spanisch	
Zielniveau	Niveau C1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der spanischen Sprache</li> <li>• Techniken der objektiven Analyse von Informationen aus den spanischen Massenmedien</li> <li>• intensive Auseinandersetzung mit authentischen, informativen, argumentativen, polemischen spanischen Dokumenten bzw. Texten in schriftlicher und mündlicher Form zu komplexen, universitäts- und aktualitätsbezogenen, kulturell-gesellschaftlichen Themen Spaniens bzw. der Hispanophonie</li> <li>• Medienlandschaft und Landeskunde Spaniens, auch im Vergleich zu Deutschland</li> <li>• Vertiefung des spanischen Fachwortschatzes</li> <li>• Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen</li> <li>• Register, lexikalische Felder, rhetorische Figuren</li> <li>• theoretische Ausdrucksformen und -techniken zur Analyse von spanischen (auditiven/schriftlichen) Texten</li> <li>•</li> </ul>	



Kompetenzziele der Veranstaltung	
•	Die Studierenden können sehr schwere Texte auf Spanisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von komplexen polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben.
•	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Spaniens bzw. der Hispanophonie, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen.
•	Die Studierenden können komplexe Gedanken- und Ideenstrukturen, den Argumentationsstrang und den Ton in einer Konferenz oder in einem Gespräch über soziokulturelle/soziopolitische Themen verstehen.
•	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der verschiedenen spanischen Sprachregister (Standard, mündlich, Umgangssprache, Argot) und Textsorten und können diese auch theoretisch einordnen.
•	Die Studierenden können sich an Diskussionen auf Spanisch über aktuelle Themen beteiligen und ihren eigenen Standpunkt begründen.
•	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu sprachlichen und semantischen Strukturen: Präfixe/Suffixe, idiomatische Ausdrücke, bildliche und wörtliche Bedeutungen, Etymologie, Neologismen, rhetorische Figuren, lexikalische Felder.
•	Die Studierenden verfügen über einen vertieften fachspezifischen Wortschatz zu den jeweilig behandelten Themen in der spanischen Sprache.
•	Die Studierenden beherrschen die mündliche Präsentation komplexer Inhalte auf Spanisch vor einer Gruppe, die Verteidigung des eigenen Standpunktes sowie die Leitung einer Diskussion auf Spanisch.
•	Die Studierenden kennen soziolinguistische Konventionen Spaniens und können interkulturelle Begegnungssituationen praktisch bewältigen.

Ü Traducción Economía		
Angebotsturnus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Traducción cultura: FSS</li> <li>• Traducción economía: HWS und FSS</li> </ul>	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019) – Traducción economía	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012) – Traducción economía	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium <b>und Mitarbeit</b>	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Spanisch	

Zielniveau	Sprachniveau B2.2 nach GeR (abgeschlossen)
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Einführung in die Theorie der Übersetzung</li> <li>• Probleme, die sich beim Übersetzen aufgrund der unterschiedlichen Grammatik des Deutschen und Spanischen ergeben</li> <li>• Übersetzen von in Standardsprache geschriebenen Texten zu relevanten aktuellen Themen aus Politik, Kunst, Kultur, Gesellschaft und Literatur Spaniens bzw. der Hispanophonie (cultura) bzw. zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Themen Spaniens (economia)</li> <li>• Vergleich von Übersetzungen</li> <li>• Vermittlung der spanischen Grammatik auf Niveau B2 in zyklischer Progression</li> </ul>
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende und erste weiterführende Übersetzungsstrategien und wenden diese an.</li> <li>• Die Studierenden kennen die Strukturen der spanischen Grammatik im Kontrast zu deutschen Strukturen.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über einen erweiterten spanischen Wortschatz (Aufbauwortschatz) und kennen die lexikalischen Strukturen des Spanischen.</li> <li>• Die Studierenden können mittelschwere Texte (B2) zu unterschiedlichen landesspezifischen Themen vom Deutschen ins Spanische übersetzen.</li> <li>• Die Studierenden gehen adäquat und zielführend mit Übersetzungshilfsmitteln um.</li> <li>• Die Studierenden können Übersetzungen von literarischen Texten fundiert vergleichen und analysieren (Traducción cultura).</li> <li>• Die Studierenden kennen fundiertes Fachvokabular aus kulturell-gesellschaftlichen oder ökonomischen Themenbereichen.</li> </ul>	

<b>VII. Abschlussmodul</b>				
	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	Bachelorarbeit	10	HWS FSS	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit 30-40 S.
	Mündliche Prüfung im Abschlussmodul	4	HWS FSS	Prüfungsgespräch 20-30 Min.
Arbeitsaufwand	0 SWS 14 ECTS-Punkte 420 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden zeigen an ausgewählten Themen der spanischen Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft, dass sie über die Kenntnis der wissenschaftlichen Zusammenhänge, Theorien und Methoden der Romanistik verfügen und in der Lage sind, eine komplexe Fragestellung selbständig unter Anwendung gezielter wissenschaftlicher Methoden und Forschungsansätze innerhalb von zehn Wochen eigenständig zu bearbeiten und in der fremdsprachlichen Wissenschaftssprache angemessen schriftlich zu formulieren bzw. ihre Fachkenntnis auf wissenschaftlichem Niveau auf Spanisch angemessen mündlich darlegen können.
Inhalte des Moduls	Ausgewählte komplexe Fragestellungen der spanischen Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbststudium</li> <li>• Prüfungsgespräch</li> <li>• Literaturrecherche, eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	-
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul ist die erfolgreiche Absolvierung aller Module inklusive der schriftlichen Bachelorarbeit.

<b>Bachelorarbeit</b>		
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019) - (10 Wochen Bearbeitungszeit)	10
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017) - (10 Wochen Bearbeitungszeit)	16
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014) - (10 Wochen Bearbeitungszeit)	12
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012) - (6 Wochen Bearbeitungszeit)	10
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018) - (6 Wochen Bearbeitungszeit)	6
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015) - (6 Wochen Bearbeitungszeit)	6
PL	Schriftliche fachwissenschaftliche Abschlussarbeit im Bereich der spanischen Literatur- oder Sprachwissenschaft im Umfang von 30-40 Seiten auf Deutsch oder Spanisch (je nach PO-Version)	
Voraussetzungen	BA Romanistik: Spezialisierungsmodul B.Ed. und BAKuWi: mindestens erfolgreicher Abschluss des Hauptseminars des fachwissenschaftlichen Aufbaumoduls	
<b>Kompetenzziele der Prüfungsleistung</b>		
In der schriftlichen Bachelor-Abschlussarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, ein Thema aus dem Fachgebiet der romanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft (im Bereich Hispanistik - entsprechend der studierten Fremdsprache) selbständig unter Anwendung gezielter wissenschaftlicher Methoden und Forschungsansätze innerhalb von (je nach PO-Version:) sechs bzw. 10 Wochen eigenständig zu bearbeiten und in der (ggf. fremdsprachlichen) Wissenschaftssprache angemessen zu formulieren.		

<b>Mündliche Prüfung im Abschlussmodul</b>		
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	4
PL	Mündliche Prüfung über Zusammenhänge und Themen im Bereich romanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft (aus dem Gebiet der studierten Fremdsprache) mit einer Dauer von <ul style="list-style-type: none"> <li>- BAKUWI: 20-30 Minuten auf Spanisch</li> <li>- B.Ed.: 20-30 Minuten auf Spanisch</li> </ul>	
Voraussetzungen	Für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul müssen sämtliche Prüfungs- und Studienleistungen aller Module erfolgreich abgeschlossen und die schriftliche Bachelorarbeit mindestens mit „ausreichend“ beurteilt worden sein.	
<b>Kompetenzziele der Prüfungsleistung</b>		
Die Studierenden zeigen an ausgewählten Teilgebieten, <ul style="list-style-type: none"> <li>• dass sie die wissenschaftlichen Zusammenhänge der Romanistik überblicken,</li> <li>• dass sie relevante wissenschaftlichen Theorien und Methoden der Fachgebiete der romanistischen Sprach- <u>und</u> Literaturwissenschaft und entsprechende Erkenntnisse beispielhaft anwenden können</li> <li>• und dass sie diese auf wissenschaftlichem Niveau auf Spanisch angemessen präsentieren können.</li> </ul>		